

Das syrische Partizip aktiv von ܐܘܡ<sup>1</sup>

Stefan Bombeck - München

## I. Problem und Methode

Wie von anderen Verben wird auch von ܐܘܡ die Form *qāṭel* gebildet. Wie man in den Konkordanzen zum AT<sup>2</sup> und NT<sup>3</sup> und in den Indizes zur *Patrologia Syriaca*<sup>4</sup> sehen kann, kommt sie nicht besonders oft für ein so häufiges Verb vor, ist aber auch nicht ganz selten. ܐܘܡ kann "sein" bedeuten, und die Form *qāṭel* wird vor allem für relative GZ verwendet. Nun steht für "sein" in GZ im Syrischen der Nominalsatz,<sup>5</sup> u.U. mit ܐܘܡ.<sup>6</sup> Wofür wird dann *hāwē* verwendet?

*hāwē* wird von Th. Nöldeke in seiner Grammatik kaum explizit behandelt. Dort meint er, daß ܐܘܡ syntactisch dem Part. (von ܐܘܡ) entspricht;<sup>7</sup> außerdem schreibt er: "So steht namentlich fast immer bloss ܐܘܡ [vokalisiert als *hwā*, Verf.] für ܐܘܡ ܐܘܡ [vokalisiert als *hāwēwā*] *erat*".<sup>8</sup> R. Duval behandelt *hāwē* in einem eigenen Paragraphen, wo er schreibt: "Le participe ܐܘܡ s'emploie dans le sens du présent *est*",<sup>9</sup> d.h. *hāwē* wird im Sinn des Präsens *ist* verwendet. Er verweist auch auf einen Beleg für *hāwēwā*.

Um festzustellen, wofür *hāwē* verwendet wird, habe ich die folgenden Quellen benutzt:

- die Pšittā zum AT nach dem ältesten Kanon, soweit die Leidener Edition vorliegt, also nicht Chr und Esra;<sup>10</sup>
- die Pšittā zum NT, also nicht 2 Petr;<sup>11</sup>
- das "Buch der Gesetze der Länder";<sup>12</sup>
- die *Demonstrationes des Aṗrahaṭ*;<sup>13</sup>

1: Hiermit danke ich Prof. Dr. A. Denz, der eine vorläufige Fassung dieses Aufsatzes gelesen hat, für seine wertvollen Verbesserungsvorschläge.

2: W. Strothmann (Hrsg.), *Konkordanz zur syrischen Bibel*, 1976-95

3: G. A. Kiraz, *Concordance to the Syriac New Testament*, 1993

4: R. L. Graffin (Hrsg.), *Patrologia Syriaca*, 1. Bd. (= PS I) 1894, 2. Bd. (= PS II) 1907

5: vgl. Th. Nöldeke, *Kurzgefaßte syrische Grammatik*,<sup>2</sup> 1898, § 315, S. 239

6: *ibid.* S. 230ff

7: *ibid.* § 305, S. 233

8: *ibid.* § 277, S. 207

9: R. Duval, *Traité de grammaire syriaque*, 1881, § 337, S. 323

10: Den Text zitiere ich nach der Leidener Edition.

11: Den Text zitiere ich nach der Ausgabe der United Bible Societies von 1985. Die Belege aus den Evangelien habe ich mit dem Text des Sinaiticus (S) und des Curetonianus (C) verglichen (nach G. A. Kiraz, *Comparative Edition of the Syriac Gospels*, 1996); an den wenigen Stellen, wo sie eine andere Verbalform als P haben, zitiere ich diese.

12: Den Text zitiere ich nach PS.

13: Den Text zitiere ich nach PS.

- die "Geschichte" des Šem'ōn bar Šabbā'ē.<sup>1</sup>

Alle diese Texte sind ziemlich alt, spätestens aus dem 4. Jh. Zwar handelt es sich teilweise um Übersetzungen aus dem Hebräischen oder Griechischen,<sup>2</sup> aber im AT ist schematische Übersetzung nur in Ex 9,3 möglich, und im NT ist kein Übersetzungsschema festzustellen: in etwa einem Drittel der Belege für eine eindeutige Form von *hāwē* wird es zur Übersetzung einer Form des Präsensstamms<sup>3</sup> von γίνομαι, in etwa einem Zehntel für ein Fut. von ἐπι verwendet, aber ein Praes., Part. oder Inf. von γίνομαι wird doppelt so oft und ein Fut. von ἐπι weit überwiegend nicht mit Hilfe von *hāwē* übersetzt.

Anhand der oben genannten Konkordanzen zur Bibel und der Indizes zur Patrologia Syriaca habe ich die Belege für *hāwē* gesammelt, die auch im Konsonantentext eindeutig sind, und sie ausgewertet.<sup>4</sup> Ausgeschlossen ist also כּוּמּ mit einer dritten Person als Subjekt und אַלּוּמּ in 1 Kor 14,9; eingeschlossen sind die eindeutigen Formen כּוּמּ und אַלּוּמּ und die eindeutigen Konstruktionen כּוּמּ כּוּמּ und אַלּוּמּ כּוּמּ.

## II. *hāwē*

### 1. *hāwē* für "werden"

Den Lexika ist zu entnehmen, daß כּוּמּ außer "sein" auch "werden" bedeuten kann. Nicht wenige Belege lassen sich so verstehen, daß mit *hāwē* "werden" in einer beliebigen Zeitlage gemeint ist. Hier lassen sich alle die Belege einordnen, wo mit *hāwē* nicht unbedingt ein Zustand, sondern ein Vorgang gemeint ist, und wo man deshalb mit "geschehen", "kommen" oder ähnlich übersetzen kann.

#### a) *hāwē* mit einem Prädikatsnomen ohne ל für "etwas werden"

Dtn 27,9 אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ "heute wirst du ein Volk für den Herrn" (hebräisch להיום יהיה לך עם - Perf. für VZ)

Ijob 35,7 אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ "und wenn du gerecht wirst, was nützt du ihm?" (צדקת - Perf. für Zustand)<sup>5</sup>

Ri 16,7 אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ "und ich werde wie irgendein Mensch" (Fortsetzung einer realen Apodosis; והייתי - w-Perf. für Zukunft); ähnlich Ri 16,17

2 Sam 19,23 אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ "was habe ich mit euch zu tun, Söhne der Z., daß ihr mir heute ein Teufel werdet?" (כי תהיו לי) - Impf. (LF) für NZ, das in Fragen in "Verschiebung" für Gegenwart stehen kann)<sup>6</sup>

Spr 11,16 אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ אַלּוּמּ כּוּמּ "Faule werden auch in ihrem Reichtum arm" (keine Übersetzung)

1: Den Text zitiere ich nach PS.

2: Als Vorlage zitiere ich immer BHS und Nestle-Aland (26. Auflage)

3: Beim Griechischen gebe ich es nicht eigens an, wenn dort Indikativ oder Präsens vorliegt. Praes. und Aor. stehen also immer für Indikative, Konj., Imp., Inf. und Part. immer für Präsensformen.

4: Ausgenommen PS II 946,3, wo ich den Text nicht verstanden habe.

5: s. Verf., Das althebräische Verbalsystem aus aramäischer Sicht: masoretischer Text, Targume und Peschitta. - Peter Lang, 1997, (Europäische Hochschulschriften: Reihe 23, Theologie; Bd. 591), S. 68; 72f

6: ibid. S. 135

Spr 23,34 **דַּבַּר לִבְךָ כְּלִבְךָ וְאַתָּה יָשָׁנָה כְּיָמֵי הַיָּלְדָה** "und du wirst wie einer, der im Herzen des Meeres schläft" (בְּיַרְיֵיתִי כְשֶׁכֶב) - w-Perf. für Zukunft)

Mt 12,45 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי וְעַתָּה תֵּלְכֶם אֲנִי** "und das Ende jenes Mannes wird schlechter als sein Anfang" (griechisch γινεται); ähnlich Lk 11,26

Mt 13,22 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und es (sc. das Wort) wird fruchtlos" (γινεται); Mk 4,19 gleich

Mt 13,32 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und es (sc. das Senfkorn) wird ein Baum" (γινεται)

Mk 4,32 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und sobald es gesät worden ist, geht es auf und wird größer als alles Grünzeug" (γινεται)

Joh 8,55 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und wenn ich sage, daß ich ihn nicht kenne, werde ich ein Lügner wie ihr" (εσομαι ομοιος υμιν ψευστης)

Röm 5,19 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "so werden auch wegen des Gehorsams des einen die Vielen Gerechte" (δικαιοι κατασταθησονται οι πολλοι)

1 Kor 10,18 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "werden nicht die, die Opfer essen, Teilhaber am Altar?" (κοινωνοι του θυσιαστηριου εισιν)

1 Kor 14,11 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und wenn ich die Bedeutung des Lautes nicht kenne, werde ich für den, der redet, ein Barbar" (εσομαι τω λαλουντι βαρβαρος)

Hebr 6,8 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "wenn sie (sc. die Erde) aber Dornen und Disteln hervorbringt, wird sie eine Verachtete" (εκφερουσα δε ακανθας και τριβολουσ αδοξιμος)

1 Petr 3,6 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "deren Töchter ihr durch gute Werke werdet" (ησ εγενηθητε τεκνα αγαθοποιουσα)

PS I 276,19 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "die Einsiedler, die das himmlische Joch auf sich nehmen und Schüler Christi werden"

PS I 284,5 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und wie sollen gerechte Menschen Tempel Gottes werden?"

PS I 308,8 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "die nun, die den Geist Christi empfangen, werden wie der himmlische Adam"

PS I 309,9 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "die werden das Bild jenes himmlischen Adams anziehen und geistig werden"

PS I 469,18 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und die Söhne Abrahams werden Sodomiter, wenn sie das unreine Tun der fremden Völker treiben"

PS I 729,22 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und sobald die Speise nach unten gegangen ist, verändert sie sich statt des angenehmen Geruchs und wird ein Gestank"

PS I 840,23 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "wie ein Mann und eine Frau ein Fleisch werden"

PS I 1001,6 **וְעַתָּה הֵיכָן תֵּלְכֶם אֲנִי** "und sie (sc. die Stolzen) verderben und werden Staub bis zum Gericht"; ähnlich PS I 1004,16

PS I 1005,3 **הַיְהוָה לֵאמֹר יִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים** "er (sc. der Tod) nimmt zu sich Listige und Weise, und sie werden Toren"

PS II 9,17 **וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים** "und dann werden sie der Sauerteig der Gerechten in dieser Welt"

PS II 145,15 **עָבְדוּ לַמֶּלֶךְ כַּלְדָּאֵי וְעָבְדוּ לַמֶּלֶךְ כַּלְדָּאֵי** "ihre Feinde nehmen sie (sc. Menschen, die Städte bauen usw.) gefangen, und sie werden dem Ort, in dem sie geboren sind, fremd"

PS II 145,21 **וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים** "nach ihrem (sc. derer, die Schätze gesammelt haben) Tod werden sie (sc. die Schätze) die anderer" (d.h. "bekommen sie andere")

PS II 572,18 **וְלֹא יִהְיֶה עִבְדָּה לְאִשָּׁה** "und keine Frau wird mit weniger als dreizehn Jahren Mutter"

PS II 803,12 **וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים וְיִשְׂכַח סַחֲרֵי חַיִּים** "und er rät mir ja, daß ich seinem Willen gehorche, während ich ein Gegner des Willens und des Befehls meines Herrn würde"

b) *hāwē* mit einem Prädikatsnomen mit **ל** für "zu etwas werden"

Gen 11,3 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "und der Ziegel dient ihnen als Stein" (VZ nicht bezeichnet; וְהָיָה - *wa*-Impf.-KF für Vergangenheit)

Ez 28,19 **וְכָל הַגּוֹיִם לֵאמֹר יָדָעוּ אֵלֶיךָ וְיָדָעוּ אֵלֶיךָ** "alle unter den Völkern, die dich kennen, sollen sich über dich wundern, da du zur Vernichtung wirst, und es gibt dich nie mehr" (כל יודעריך בעמים) "waren entsetzt über dich. Du bist zu Schrecken geworden" - Perf. für VZ; schon in Vers 18 ist *wa*-Impf. (וְיִתְנַחַם וְיִתְנַחַם) und Perf. (אֲכַלְתִּיךָ) mit Impf. übersetzt)

Lk 21,13 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "es wird euch aber zum Zeugnis werden" (S und C **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "es soll euch aber das (bzw. dieses) Zeugnis werden"; ἀποβήσεται)

Jak 5,3 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "und ihr Rost wird zum Zeugnis gegen euch" (εἶσται)

PS I 653,19 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "und seine Almosen werden nicht zur Vergebung der Sünden" (d.h. aus den Almosen wird keine Vergebung)

PS I 1004,11 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "und ihre Väter werden ihrer (sc. der einzigen Söhne) beraubt und werden zur Verachtung" (d.h. "werden ganz verachtet")

PS II 131,19 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "und zu Gefallen wird es (sc. das Gebet) nicht" (d.h. "gefallen wird es nicht")

PS II 571,7 **וְהָיָה לְכֶסֶד לְכֶסֶד** "und andere behalten (sc. ihre Kinder), und sie (sc. die Kinder) werden (ihnen) Schande und Schmerzen"

c) *hāwē* mit ל für "jemandem werden"

Gen 18,12 **לאחר שאתה זקן** "nachdem ich alt geworden bin, soll ich Jugend bekommen" (היתה - Perf. für VZ, um einen Sachverhalt der Zukunft übertreibend als "so gut wie vollendet" darzustellen)<sup>1</sup>

Gen 30,42 **ואת הצאן אשר ילד לך** "und die Spätlinge bekommt Laban" (VZ nicht bezeichnet; והיה - w-Perf. für Stillstand, womit hier Wiederholung in Vergangenheit gemeint ist)<sup>2</sup>

Jos 9,7 **למה שאתם נשבעים** "warum wollt ihr einen Schwur bekommen?" (ואיך und wie soll ich einen Bund mit dir schließen?" - Impf. (LF) für NZ)

Spr 30,21.23 **אטף אצל אדם זר . . . וזר אצל אדם זר** "unter dreien zittert die Erde: . . . und unter einer Ungeliebten, die geheiratet wird" (תחת תחת שנואה כי תבעל - "gnomisches" Perf.<sup>3</sup> und Impf. (LF) für Wiederholung)<sup>4</sup>

Jes 1,11 **למה שאתם קורבים** "wozu bekomme ich eure vielen Schlachtopfer?" (למה לי רב זבחיכם); PS I 180,2f gleich

Mt 22,30 **אף כי נשאתם נשים** "auch die Frauen werden nicht geheiratet" (ουτε γαμιζονται); Mk 12,25 und Lk 20,35 gleich

Lk 20,34 **אף כי נשאתם נשים** "und die Frauen werden geheiratet" (και γαμιζονται)  
1 Petr 2,20 **איהוה אלהיכם** "welches Lob bekommen sie?" (ποιον γαρ κλεος)

PS I 261,5 **אנשי סודות לא ינשאו ונערות לא ינשאו** "meine lieben Einsiedler, die nicht heiraten, und Jungfrauen, die nicht heiraten"

PS I 269,12 **אנשי סודות לא ינשאו** "denn sie heiraten nicht"

PS I 392,19 **אף כי נשאתם נשים** "und auch die Frauen werden nicht geheiratet"; ähnlich PS I 1016,25

PS I 545,5 **אף כי נשאתם נשים** "und das Vieh bekommt keine Auferstehung"

PS I 820,14 **אנשי סודות לא ינשאו ונערות לא ינשאו** "ihr heiratet nicht, und die Frauen werden nicht verheiratet"

PS II 145,18 **אנשי סודות נשאו לנשים** "und andere heiraten ihre (sc. von Männern, die sich verlobt haben und gestorben sind) Verlobten"

PS II 567,12 **אנשי סודות לא ינשאו** "und Schäden und Fehler des Körpers bekommt er (sc. der Mensch) zufällig"

PS II 592,6 **אנשי סודות נשאו לנשים** "die Jünglinge unter ihnen, die schön sind, werden von Männern wie Frauen geheiratet, und sie bekommen auch Hochzeitsfeiern"

1: ibid. S. 76

2: ibid. S. 153; 125f

3: s. W. Gesenius - E. Kautzsch, Hebräische Grammatik, <sup>28</sup>1909, § 106k, S. 322

4: s. Verf., Das althebräische Verbalsystem aus aramäischer Sicht, S. 124; 217

d) Übrige Belege für *hāwē*, mit dem ein Vorgang gemeint ist

Ex 9,3 **מֵאֵת הַיְּהוָה הָיָה הַחֹשֶׁךְ כַּמִּטְטָה** "siehe, die Hand des Herrn wird an dein Vieh kommen" (Part. act. für GZ, womit hier Zukunft gemeint ist)<sup>1</sup>

Num 11,23 **מַעַן אֲשֶׁר אֶלְמַד אֶת מִשְׁלַח הַיָּד הַזֹּאת לָךְ** "jetzt sollst du sehen, ob mein Wort geschieht oder nicht" **וְיִקְרָךְ דְּבָרִי** "ob mein Wort dich trifft" - Impf. (LF) für NZ)

Jos 15,11 **וְהַיְצִיאִם מִן הַגְּבֻלָה לְיַמֵּינָהּ** "und die Ausläufer der Grenze gehen nach Westen" (**מִשָּׁה** als Bewegungsverb verwendet; **וְהָיָה** - w-Perf. für Stillstand, womit hier Wiederholung in Vergangenheit gemeint ist);<sup>2</sup> ähnlich in Jos 15,4,7; 16,8; 18,12.14.19; 19,14.29

1 Sam 16,16 **וְהָיָה כִּי יָבֹא רֹשָׁע הַיְּהוָה עָלֶיךָ** "und sobald der böse Geist über dich kommt, soll er spielen" (**וְהָיָה בְּהִיּוֹת** - b-Inf.)

1 Sam 16,23 **וְהָיָה כִּי יָבֹא רֹשָׁע הַיְּהוָה עָלֶיךָ** "und sooft der böse Geist des Herrn über Saul kommt, nimmt David die Zither und spielt darauf" (VZ nicht bezeichnet; **וְהָיָה בְּהִיּוֹת רוּחַ אֱלֹהִים אֶל שָׁאוּל** - b-Inf.)

Spr 15,18 **אִישׁ אַלְמִיּוּת יִכְבֹּד וְהָיָה עָלָיו רֹשָׁע הַיְּהוָה** "und ein langmütiger Mann löscht ihn (sc. den Streit), bevor er entsteht" (**וְיִקְרָךְ אַפִּים יִשְׁקִיט רִיב**) "und ein Langmütiger stillt Streit")

Jes 29,15 **וְהָיָה לְחַלְשֵׁי אֲזִיזֵיכֶם** "weh denen, die verkehrt handeln, weg vom Herrn, um einen Gedanken zu verbergen, und deren Taten im Finstern geschehen" (**וְהָיָה עֵצְבְךָ לְפָנֵי הַיְּהוָה** "die einen Plan vor dem Herrn tief verbergen haben" - w-Perf. für Stillstand in Vergangenheit;<sup>3</sup> direkt danach **וְהָיָה עָלֶיךָ** für Vergangenheit)

Ez 21,12 **וְהָיָה כִּי יָבֹא רֹשָׁע הַיְּהוָה** "siehe, es ist gekommen und wird geschehen" (**וְהָיָה בְּהִיּוֹת** ist als Part. act. vokalisiert, also wohl Part. act. für GZ und w-Perf. für Zukunft)

Am 3,6 **אִם תְּהִיָּה אֵת הַחֹשֶׁךְ כַּמִּטְטָה** "oder geschieht etwa ein Unglück?" (**וְהָיָה עָלֶיךָ** - Impf.-LF für NZ)

Mk 13,29 **וְהָיָה כִּי תִרְאוּ אֵת אֵלֵיכֶם** "sobald ihr das geschehen seht" (**γινόμενα**); Lk 21,31 gleich

1 Kor 15,21 **וְכַדְּמָה שָׁחַתְתֶּם אֶת אֶחָד מֵאֲנָשִׁים** "und wie durch einen Menschen der Tod kam, so wird auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten kommen" (**επειδὴ ἅπαρ δι' ἀνθρώπου θάνατος καὶ δι' ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν**)

1 Petr 4,12 **וְהָיָה כִּי יִבְרָחַיְכֶם** "über die Versuchungen, die euch geschehen, weil sie zu eurer Prüfung geschehen" (**τῆ ἐν ὑμῖν πειρασμοὶ πρὸς πειρασμὸν ὑμῖν γινόμενοι**)

PS I 77,12 **וְהָיָה כִּי יָבֹא שַׁבָּת** "und der Sabbat Gottes wird kommen wie der Sabbat nach sechs Tagen"

1: ibid. S. 177  
2: ibid. S. 165f  
3: ibid. S. 153

PS I 285,3 אלה תהיה הנהגתה כהנהגתו של אלהים "und es (sc. das Feuer) bekommt nicht, weil du es auf viele Orte verteilst, viele Namen"

PS I 321,12 תהיה דגל חסדך לא יאמר "weil keine Wunde heilt, die auf eine Narbe kommt"

PS I 388,19 תהיה הנהגתו כהנהגתו "weil an ihnen (sc. denen, die schon einmal von den Toten aufgeweckt wurden und wieder gestorben sind) zwei Auferstehungen geschehen"

PS I 729,10 תהיה חסדך כהנהגתו "im Herzen entstehen die bösen Gedanken, und diese bösen Gedanken, die im Herzen entstehen" (vgl. Mt 15,19, wo die Pšittā aber nicht HWY hat)

PS I 1001,21 תהיה הנהגתו כהנהגתו "und sie erinnern sich nicht an diese Welt, bis das Ende kommt und sie zum Gericht auferstehen"

PS I 1005,27 תהיה הנהגתו כהנהגתו "und sie geraten in Verachtung, sobald sie zu ihm hinabsteigen"

PS II 551,22 תהיה הנהגתו כהנהגתו "und diese (sc. die bösen Taten) geschehen nicht durch die Kraft des Körpers, sondern durch den Willen der Seele"

PS II 564,7 תהיה הנהגתו כהנהגתו "denn daher möge die Sache gesehen werden, daß wir durch das, was nicht durch uns geschieht, sondern was uns von der Natur geschieht, nicht schuldig werden"

PS II 567,2 תהיה הנהגתו כהנהגתו "und alle Sachen, die ihnen passieren, geschehen ihnen durch die Lenkung dieser Sterne, die Planeten genannt werden"

PS II 571,19 תהיה הנהגתו כהנהגתו "was geschieht, wie wir es wollen"

PS II 571,22 תהיה הנהגתו כהנהגתו "was uns geschieht, während wir nicht zufrieden sind"

PS II 571,23 תהיה הנהגתו כהנהגתו "auch das, womit wir zufrieden sind, geschieht uns nicht, weil es uns gefällt, sondern das geschieht, wie es geschieht"

PS II 575,13 תהיה הנהגתו כהנהגתו "und von der Natur kommt das Wachstum und die Vollendung des Körpers; außerhalb der Natur aber und durch das Schicksal kommen Krankheiten und Schäden am Körper. Von der Natur kommt die Verbindung von Mann und Frau und das Wohlgefallen der beiden Personen; vom Schicksal aber kommt der Haß"

PS II 575,24 תהיה הנהגתו כהנהגתו "von der Natur kommt die Sättigung nach Maß für alle Körper; vom Schicksal kommt die Bedürftigkeit nach Speise und die Not der Körper, und so kommt wieder von dem Schicksal die Gier"

PS II 579,2 מִן מִדָּה מִשְׁפָּט וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים  
מִן מִדָּה מִשְׁפָּט וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים  
"diese Parteiung und die Teilung und die Un-  
schuld und die Schuld kommen von der Lenkung, die in der Freiheit von Gott gegeben  
worden ist"

PS II 584,5 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"und unter ihnen geschieht  
nichts davon (sc. von diesen Taten)"

PS II 591,9 אֲפֹרָה אֶת הַחַיִּים וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים וְהַלְוָה אֶת הַחַיִּים  
"auch eine, auf die das Gerücht des Ehebruchs kommt (d.h. der Ehebruch nachgesagt wird),  
wird bestraft"

PS II 603,22 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"und wenn das (sc. die Aufhebung von Gesetzen) geschieht, kann kein Stern ein Gesetz be-  
wahren"

PS II 923,9 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"eine Wohltat wird an uns geschehen, wenn dieser Befehl, von dem du  
gesprochen hast, tatsächlich bei uns vollzogen wird"

## 2. *hāwē* für "sein"

Die Belege, wo *hāwē* für "sein" verwendet wird, lassen sich in drei Gruppen einteilen:

- *hāwē* für "sein" in NZ;
- *hāwē* für wiederholtes "sein";
- *hāwē* mit einer Zahl als Prädikatsnomen.

### a) *hāwē* für "sein" in NZ

Num 10,31 וְהָיִיתָ לָנוּ לְעֵינַיִם "und du wirst uns Augen sein" (w-Perf. für Zukunft)

Dtn 32,20 וְאֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְאֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְאֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
(מִן אֲחֵרִיתָם)

2 Sam 15,33 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"wenn du mit mir ziehst, wirst  
du mir eine Last sein" (וְהָיִיתָ עָלַי לְמִשָּׂא) - w-Perf. für Zukunft)

2 Sam 24,13 וְהָיִיתָ לָנוּ לְעֵינַיִם "sollen sieben Jahre Hunger in deinem Land  
über dich kommen?"

Koh 1,11 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"und auch an die Späteren, die sein werden, gibt es keine Erinnerung bei denen, die zu-  
letzt sein werden" (וְיָהִי - Impf. (LF) für NZ)

2 Kor 12,6 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"denn wenn ich mich  
rühmen will, werde ich kein Tor sein" (οὐκ εσομαι αφωτος)

1 Joh 3,2 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"wir wissen aber, daß wir, so-  
bald er sich offenbart, ihm ähnlich sein werden" (ομοιοι αυτω εσομεθα)

PS I 196,19 וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם וְעַתָּה אֵין מִלֵּךְ לָהֶם  
"und das Reich des Men-  
schensohnes wird ein ewiges Reich sein"



Jes 28,19 חַלְלַת הַדְּפִיפִּיּוֹת כִּיפִּיּוֹת נִבְחִי כַּמְבַחֵת חַלְלַת מִמֶּנּוּ וְחַלְלַת עֵצֶה "die Geißel der Überschwemmung") bei Tag vorbeikommen, und bei Nacht wird es Schrecken geben. Nur der Hörer hat verstanden" כי בבקר בבקר יעבר ביום ובלילה והיה רק) "denn an jedem Morgen soll sie (עֵפֶלֶת הַיְזוּמָה) חַלְלַת אֶשְׁחַלֵּךְ עִמָּכֶם "denn an jedem Morgen wird sie bei Tag und bei Nacht vorbeikommen, und nur Schrecken wird das Verstehen des Gehörten sein" - w-Perf. für Zukunft)

Ez 47,9 וְכָל נֶפֶשׁ חַיָּה . . . יִהְיֶה חַיָּה וְכָל נֶפֶשׁ שָׁמַיִם . . . יִהְיֶה חַיָּה וְכָל נֶפֶשׁ אֲדָמָה . . . יִהְיֶה חַיָּה וְכָל נֶפֶשׁ אֲדָמָה . . . יִהְיֶה חַיָּה "und jedes Lebewesen - sie werden leben, und es wird viele Fische geben" (הָיָה כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה . . . יִהְיֶה חַיָּה) "und die Fische werden sehr zahlreich sein" - w-Perf. für Zukunft)

Apq 27,10 וְיִרְאוּ אֶת אֱלֹהֵינוּ וְיִרְאוּ אֶת אֱלֹהֵינוּ וְיִרְאוּ אֶת אֱלֹהֵינוּ "ich sehe, daß unsere Fahrt in Not und viel Schaden sein wird" (θεωρωσ οτι . . . μελλειν εοσεθαι τον πλουσν)

2 Thess 2,10 וְיָבִיאוּ אֶת הַכָּל בְּיָמָיו וְיָבִיאוּ אֶת הַכָּל בְּיָמָיו "und mit dem ganzen Irrtum des Frevels, den (sc. den Irrtum) es bei den Verlorenen geben wird" (και εν παση απατη της αδιαιας εν τοις απολλυμενοις (Var.)

PS I 296,24 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und er (sc. der Heilige Geist) wird innen sein zur Auferstehung des Leibes"

PS II 774,6 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "jetzt aber, da wir aus ihr (sc. der Welt) herausgehen, werden wir mit unserem Herrn in der Herrlichkeit sein"

b) hāwē für wiederholtes "sein"

PS I 256,3 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "während er (sc. der Teufel) sich ihnen gleich Finsternis macht, sind sie Licht"

PS I 256,4 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und sooft er wie eine Schlange gegen sie ankriecht, sind sie Salz"

PS I 256,7 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und wenn er sich ihnen gleich einer Viper macht, sind sie wie Kinder"

PS II 576,20 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und wenn auch sie die Orte der Höhe halten, sind sie Gegner der Natur"

PS II 583,7 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "denn diese Gabe (sc. die gottgegebene Freiheit) ist ein Gegner dieses Schicksals der Macht-haber (sc. der Sterne)"

Ex 40,38 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und Feuer ist bei Nacht an ihr" (VZ nicht bezeichnet; תהיה - Impf.-LF für Wiederholung)<sup>1</sup>

Num 9,20 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und es gibt eine Zeit, wo die Wolke eine Anzahl Tage über dem Zelt ist" (VZ nicht bezeichnet; יהיה - Impf.-LF für Wiederholung)

Num 9,21 וְיִהְיֶה לְיָדָיו לְמַחְלָת דְּחַיָּה "und es gibt eine Zeit, wo die Wolke vom Abend bis zum Morgen über dem Zelt ist" (VZ nicht bezeichnet; יהיה - Impf.-LF für Wiederholung)<sup>2</sup>

1: s. Verf., Das althebräische Verbalsystem aus aramäischer Sicht, S. 124

2: ibid. S. 162



PS I 193,24 **מִן הַיָּמִים הַהֵם** נִשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "denn von der Zeit an, wo die zwei Hörner des Widders zerbrochen worden sind, bis zu dieser Zeit sind es 648 Jahre"

PS I 197,11 **חֲמֵיִשׁ עֶשְׂרִים וָשֵׁשׁ מְלָכִים בְּבֵית יְהוּדָה** "zweiundzwanzig Könige des Hauses Juda, deren Jahre 440 Jahre sind"

PS I 201,21 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שְׁנֵי קְרֻבִים "es gibt nämlich zwei Keruben"

PS I 220,11 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "und die Könige der Griechen waren nach Alexander, es sind 17 Könige, und ihre Jahre sind 269 Jahre"

PS I 220,15 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "und die Kaiser von Augustus bis Philippus Caesar waren 27 Könige, und ihre Jahre sind 293 Jahre"

PS I 221,3 **שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "anderthalb Wochen, was zehneinhalb Jahre sind"

PS I 221,17 **שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "die Söhne der seligen Schamuni, die sieben waren"

PS I 308,2 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שְׁנֵי אָדָם "und sie sagen, daß es zwei Adams gibt"

PS I 520,19 **שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "so sind es drei Tage und drei Nächte"

PS I 884,22 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "und unten haben sich sieben und 62 ergeben, was zusammen 69 ergibt"

PS I 940,13 **מִן הַיָּמִים הַהֵם** נִשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "von der Zeit an, wo Sodom umgestürzt wurde, bis Jerusalem erbaut wurde, sind die Jahre 896 Jahre"; ähnlich PS I 940,23

PS I 941,3 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "also sind alle Jahre von der Empfängnis des Isaak und wo Sodom umgestürzt wurde bis zur großen Erbauung Jerusalems 896 Jahre"; ähnlich PS I 944,4

PS I 944,5 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "und wenn du davon die siebzig Jahre von Babel abziehst, ergeben sich 395 Jahre"

PS II 84,17 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "von Adam bis da, wo Noach in die Arche ging, sind es 1651 Jahre"; ähnlich PS II 85,13

PS II 84,20 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "und von da, als Noach aus der Arche kam, bis zu der Zeit, wo Gott den Bund mit Abraham schloß, sind die Jahre 387 Jahre"

PS II 84,24 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "und von der Verheißung des Abraham bis da, wo Jakob nach Ägypten ging, sind es 205 Jahre"

PS II 85,9 **וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה** שֶׁנִּשְׁבְּרָה הַקֶּרְנוֹת הַיְדִידִים וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה הֵם שֶׁנִּשְׁבְּרוּ "von Adam bis zur Sintflut sind es 1651 Jahre"

PS II 88,19 אֵלֶּם הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "diese Jahre der Führer ergeben 655"

PS II 89,19 אֵלֶּם הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "diese Jahre der Könige ergeben 455 Jahre, sechs Monate und zehn Tage"

PS II 92,10 אֵלֶּם הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "da diese Wochen 490 Jahre sind"

### III. *hāwēwā*

Als Beleg für *hāwēwā* verwende ich auch entsprechend punktiertes oder vokalisiertes אָוּוּ אָוּוּ.

Die Belege für *hāwēwā* lassen sich in die gleichen Gruppen einteilen wie die für *hāwē*, wobei der gemeinte Sachverhalt vorzeitig oder unwirklich ist.

#### 1. VZ

##### a) *hāwēwā* für "werden"

Apq 2,43 וְכָל נַפְשׁוֹת לָקְחוּ פֶּחַח "und jede Seele bekam Furcht" (εγυνέτο)

Ex 16,13 וּבַיּוֹם הַבֹּרֵךְ הַזֶּה הָיָה עָנָן וְהָיָה עָנָן וְהָיָה עָנָן וְהָיָה עָנָן "und am Morgen kam ein Nebel um Tau rings um das Lager" (היה היה - Perf. für VZ)

Num 9,16 וְהָיָה כִּי יִשְׁלַח אֱלֹהִים אֶת הַבֶּרֶק אֶת הַבֶּרֶק אֶת הַבֶּרֶק "so geschah es ständig" (יהיה היה - Impf.-LF für Wiederholung)<sup>1</sup>

Lk 9,7 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "alles, was durch ihn geschah" (S und C nur אָוּוּ; τα γινόμενα)

Lk 13,17 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "alle Wunder, die durch ihn geschahen" (τοὺς γινόμενοις)

Apq 2,43 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "und viele Zeichen und Wunder geschahen durch die Apostel" (εγυνέτο)

Apq 5,12 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "und durch die Apostel geschahen Zeichen und viele Wunder" (εγυνέτο)

Apq 8,13 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "die großen Wunder, die durch ihn geschahen" (γινόμενας)

Apq 12,9 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "das, was durch den Engel geschah" (το γινόμενον)

##### b) *hāwēwā* für "sein" in relativer NZ

Mk 14,1 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "aber in zwei Tagen würde das Pascha der ungesäuerten Brote sein" (ην)

##### c) *hāwēwā* für wiederholtes "sein"

Num 7,86 וְכָל הַמַּעֲשִׂים הַאֵלֶּם הַזֵּה הַיָּמִים הַזֵּה "aus je zehn Sekel war die Schale" (jede immer; עשרה עשרה היה)

---

1: ibid. S. 124; 126

Num 9,15 **וְהָיָה כַּמָּוֶל בְּעֵת הַלַּיְלָה כַּמָּוֶל בְּעֵת הַבֹּקֶר** "und am Abend war sie auf dem Zelt wie ein Aussehen von Feuer bis zum Morgen" (יהיה - Impf.-LF für Wiederholung)<sup>1</sup>

Ri 2,15 **וְהָיָה יְדוּתְךָ כְּיַד ה' אֱלֹהֵינוּ** "die Hand des Herrn war gegen sie" (היתה - Perf. für VZ)

Apg 1,13 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "das Obergemach, in dem sie sich aufhielten" (ein regelmäßiges, nicht ununterbrochenes Sein; ἦσαν καταμεινοντες)

Apg 5,16 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "die, die unreine Geister hatten" (mit wiederholten Anfällen; οχλουμενους υπο πνευματων ακαθαρτων)

PS I 157,6 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "und jeder unserer gerechten Väter hat in der Notzeit, die sie hatten, die Rüstung des Gebets angelegt"

d) *hāwēwā* mit einer Zahl als Prädikatsnomen

2 Kön 10,6 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "und die Königssöhne waren siebenzig Männer" (ובני המלך שבעים איש)

Ez 40,5 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "und es (sc. das Maßrohr) maß sechs Ellen und eine Handbreit" (שש אמות באמה וטפח)

Mt 14,21 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "aber die Menschen, die gegessen hatten, waren fünftausend" (ἦσαν)

Mt 15,38 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "aber die, die gegessen hatten, waren viertausend Männer" (ἦσαν)

Mk 6,44 S **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "die aber, die von ihnen gegessen hatten, waren fünftausend Männer" (P ἦσαν ἄνθρωποι; ἦσαν)

Mk 8,9 S **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "die Menschen, die gegessen hatten, waren etwa viertausend" (P ἦσαν ἄνθρωποι; ἦσαν)

Lk 9,14 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "denn es waren etwa fünftausend Männer" (S nur ἦσαν, VZ nicht bezeichnet; ἦσαν)

Apg 7,14 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "und sie waren fünfsiebenzig Seelen an der Zahl" (εν ψυχαις εβδομηκοντα πεντε)

Apg 19,7 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "es waren aber insgesamt zwölf Menschen" (ἦσαν)

Apg 23,13 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "die aber, die diesen Pakt mit Eiden geschlossen hatten, waren mehr als vierzig Männer" (ἦσαν)

2. Unwirklichkeit

a) *hāwēwā* für "werden"

Spr 5,14 **וְהָיָה כְּמֵתָהּ** "fast wäre ich in jedes Übel geraten" (הייתי - Perf. für VZ, die hier unwirklich gemeint ist)<sup>2</sup>

1: ibid. S. 124

2: ibid. S. 67; 159f

Jes 1,9 **אם אם פהם נהא נהא ל' יבא אבא נהא נהא** "und wenn der Herr S. uns nicht einen Rest übriggelassen hätte, wären wir wie S. geworden und G. ähnlich geworden" (היינו . . . כמינו - Perf. für VZ, die hier unwirklich gemeint ist)<sup>1</sup>

Röm 9,29 **אם אם פהם נהא נהא ל' יבא אבא נהא נהא** "wenn der Herr S. uns nicht einen Rest übriggelassen hätte, wären wir wie S. geworden" (εἰ μὴ κυριος σαβαωθ ἐγκατελειπεν ἡμιν σπερμα ὡς Σοδομα ἀν ἐγενηθημεν)

Mt 23,30 **אם אם פהם נהא נהא ל' יבא אבא נהא נהא** "wenn wir in den Tagen unserer Väter gelebt hätten, wären wir nicht Teilhaber von ihnen am Blut der Propheten geworden" (S **אם אם פהם נהא נהא** "wären wir nicht Teilhaber von ihnen"; εἰ ἡμεθα ἐν ταῖς ἡμέραις τῶν πατέρων ἡμῶν οὐκ ἀν ἡμεθα αὐτῶν κοῖνονοι "wenn wir in den Tagen unserer Väter wären, wären wir nicht ihre Teilhaber")

Gal 3,21 **אם אם פהם נהא נהא ל' יבא אבא נהא נהא** "denn wenn ein Gesetz gegeben worden wäre, das lebendig machen könnte, würde die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem Gesetz kommen" (εἰ γὰρ ἔδοθη νομος ὁ δυναμενος ζῶοποιησαι οὐτως ἐκ νομου ἀν ἦν ἡ δικαιοσυνη "wäre die Gerechtigkeit (eine Gerechtigkeit) aus dem Gesetz")

b) *hāwēwā* für "sein" in NZ

Gal 1.10 **אם אם פהם נהא נהא ל' יבא אבא נהא נהא** "denn wenn ich noch Menschen gefallen würde, würde ich kein Knecht Christi sein" (in der Apodosis kann NZ gemeint sein; εἰ γὰρ ἐτι ἀνθρώπος ἠρσεκον Χριστου δουλὸς οὐκ ἀν ἡμην "wäre ich")

Hebr 8,4 **אם אם פהם נהא נהא ל' יבא אבא נהא נהא** "und wenn er auf der Erde wäre, würde er nicht einmal Priester sein" (in der Apodosis kann NZ gemeint sein; εἰ μὲν οὐν ἦν ἐπι γης οὐδ' ἀν ἦν ἱερεὺς "wäre er")

IV. Ergebnis

Eine Menge der Belege für *hāwē* läßt sich so verstehen, daß mit *hāwē* ein Vorgang ("werden" u.ä.) im Gegensatz zu einem Zustand ("sein") gemeint ist.

*qāṭel* kann auch für relative NZ oder Wiederholung stehen. In diesen Fällen wird *hāwē* auch für einen Zustand verwendet.

*hāwē* mit einer Zahl als Prädikatsnomen läßt sich auf *hāwē* für einen Vorgang zurückführen: das Prädikatsnomen ist Ergebnis einer ausdrücklichen oder voraussetzenden Zählung oder Rechnung.

Das *-wā* in *qāṭelwā* steht für VZ oder Unwirklichkeit. In diesen Bereichen wird *hāwēwā* wie *hāwē* verwendet.

*hāwē* wird also für "werden" u.ä. verwendet, für "sein" dagegen nur bei NZ oder Wiederholung. Mit *-wā* wird es zusätzlich in die VZ oder Unwirklichkeit verlegt.<sup>2</sup>

1: ibid. S. 206  
2: ibid. S. 53-57

Beim Blick auf das Reichsaramäische und den Dialekt der Targume Onkelos<sup>1</sup> und Jonathan ist festzustellen, daß die Verwendung des Part. act. im allgemeinen und speziell die des Part. act. von *HWY* diachron gesehen zunimmt. Im Reichsaramäischen ist m.W. kein formal eindeutiges Part. act. von *HWY* "sein; werden" belegt. Wo die Pšittā zum AT *hāwē(wā)* hat, haben Onkelos und Jonathan, soweit sie eine Form von *HWY* verwenden, teils ebenfalls das Part. act., teils eine andere Form von *HWY*, letzteres meist in schematischer Übersetzung des Hebräischen.<sup>2</sup>

Bezüglich der Vertauschbarkeit ist zu vermuten, daß *hāwē* für "werden" in GZ kaum durch eine andere Form von *HWY* zu ersetzen ist. Bei VZ oder Unwirklichkeit kann wohl immer *hwā* verwendet werden, bei NZ *nehwē*, falls die Möglichkeit bezeichnet werden soll, bei GZ, wenn "sein" gemeint ist, ein Nominalsatz. Eine etwaige Wiederholung bliebe dann allerdings unbezeichnet.

---

1: s. Verf., Das Partizip aktiv von 𐤇𐤍𐤏 in den Targumen Onkelos, Pseudo-Jonathan und Neofiti, in: BN 80 (1995)

2: Part. act. in Gen 30,42; Ex 40,38; Num 7,86; 9,15f.20f; Jos 15,47.11; 16,8; 18,12.14.19; 19,14.29; 1 Kön 5,28; Jes 29,15; Ez 1,28; Hag 2,16, Perf. in Gen 11,3; Ex 16,13; Dtn 27,9; Ri 2,15; Ez 28,19, Impf. in Gen 18,12; Dtn 32,20; Ri 16,7.17; 2 Sam 15,33; 19,23; Jes 28,19; Ez 47,9; Am 3,6